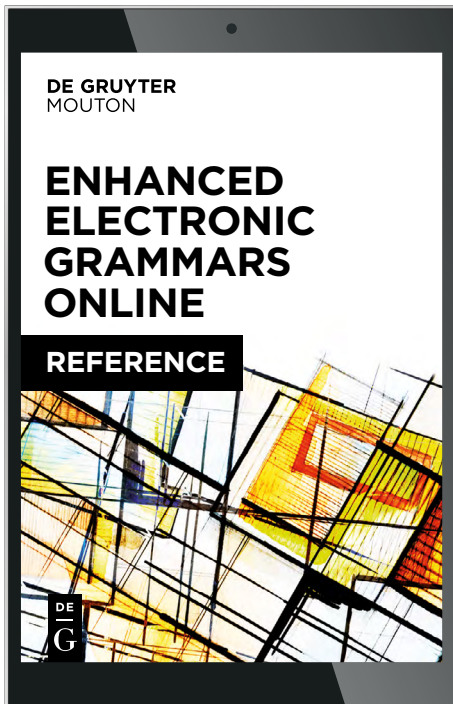


ENHANCED ELECTRONIC GRAMMARS ONLINE

REFERENCE





ISSN 2198-770X

PUBLIKATIONSSPRACHE Englisch

BENUTZEROBERFLÄCHE Englisch, Deutsch

AKTUALISIERUNGSRHYTHMUS Zweimal Jährlich

FACHGEBIETE Linguistik & Semiotik

Weitere Informationen degruyter.com/eeg

Kostenlose Testzugänge: degruyter.com/freetrial

ENHANCED ELECTRONIC GRAMMARS ONLINE

An Advanced Research Tool for Linguists

Die Online Reference *Enhanced Electronic Grammars (EEG)* enthält umfassende Beschreibungen von Sprachen aus der ganzen Welt. Diese einzigartige Online-Ressource bietet den gleichzeitigen Zugriff auf verschiedene vollständige Grammatikwerke, die untereinander verlinkt sind. Das mit semantischen Annotationen versehene Format ermöglicht eine präzise Abfrage von grammatikalischen Informationen und die gleichzeitige Erforschung von mehreren Grammatiken verschiedener Sprachen. Zusätzlich zur sprachübergreifenden Nutzung kann jede Grammatik natürlich auch einzeln gelesen und untersucht werden.

Die Online Reference *Enhanced Electronic Grammars* wird halbjährlich aktualisiert und somit jedes Jahr um mehrere neue Veröffentlichungen erweitert. Auf diese Weise werden noch intensivere sprachübergreifende Untersuchungen möglich.

Aktuell in der Datenbank enthaltene Sprachen:

Aguaruna (Iiniá Chicham), Alto Perené, Bardi, Basque, Berbice Dutch, Bunan, Cavineña, Daakaka, Domari, Emai, Eton, Goemai, Hinuq, Hup, Jamsay, Kolyma Yukaghir, Kulina, Lao, Lavukaleve, Madurese, Mani, Mapuche, Mian, Mina, Mongsen Ao, Neverver, Qiang, Saramaccan Creole, Savosavo, Siraya, Teiwa, Tommo So, Toqabaqita, Vaeakau-Taumako.

- ▶ Leistungsfähige Online Reference, entwickelt für allgemeine Sprachwissenschaftler und Typologen
- ▶ Ermöglicht die simultane Suche nach Hunderten linguistischer Phänomene in zahlreichen Sprachen
- ▶ Erlaubt komplexe mehrteilige Suchen
- ▶ Jedes linguistische Phänomen ist mit authentischem Beispielmateriale illustriert, inkl. interlinearer Glossierung und Übersetzung
- ▶ Fokussierung auf Kleinsprachen und bedrohte Sprachen ermöglicht neue Erkenntnisse über die menschliche Sprache
- ▶ Keine Einschränkungen bei der digitalen Rechteverwaltung – unbegrenzte Anzahl gleichzeitiger Nutzer an jeder Universität/Institution

“Grammars of endangered and little described languages are the life-blood of linguistics. The **Enhanced Electronic Grammars** database for the first time allows linguists to gather data from the best available grammatical descriptions of a wide range of the world’s languages, including data that is challenging for approaches based on only more widely spoken languages.”

Bernard Comrie

Director, Department of Linguistics

Max Planck Institute for Evolutionary Anthropology